

Kraschwitz swingt

600 Partygäste gehen auf eine unterhaltsame Zeitreise in die 50er- und 60er-Jahre



Das Highlight des Festes in Kraschwitz – eine Modenschau erinnert an die legendäre Swing-Ära.

Fotos: Jens Paul Taubert

Kraschwitz. „Keep swinging and dancing“ hieß es Sonnabend im kleinen 90-Seelen-Ort Kraschwitz. Mit Swing und Blues wurden sowohl die Einwohner als auch die zahlreichen Besucher zurück in die 50er- und 60er-Jahre versetzt. Den ganzen Tag drehte sich auf dem Vierseit-Hof der Familie Neuhaus, dem ehemaligen Amtsvorwerk, alles um diese legendäre Ära.

Von DOREEN SCHELLENBERG

Der Verein Dorf-Art um den Vorsitzenden Hans-Joachim Neuhaus organisierte die Party. Denn er hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Ort mit kulturellem Leben zu füllen. „So ein An-

wesen wie unseres muss belebt werden. Wir haben bei unseren Veranstaltungen immer versucht, das ganze Dorf mit einzubinden. Ich übernehme bei Festen gern die Gestaltung und Organisation“, erklärte der Hausherr. Sein Engagement und Herzblut scheint auch bei den Besuchern gut anzukommen. Bereits am frühen Nachmittag fanden sich viele Gäste auf dem Areal ein, um sich bei Kaffee und Kuchen von der Stimmung mitreißen zu lassen. Denn die 50er- und 60er-Jahre hatten einiges zu bieten.

Durch die Rhythmen der Meeraner „Hot & Blue Jazzband“ sowie der „Inkspot Swingband“ aus Zeulenroda um einige Jahrzehnte zurückversetzt, zeigte so manches Paar sein tänzerisches

Können in Twist und Bossa Nova. Highlight des Tages allerdings war die Modenschau, bei der zwölf Frauen und drei Männer Mode aus vergangener Zeit präsentierten. Nicht wenige Zuschauer fühlten sich an die eigene Jugend erinnert: „Genau so etwas habe ich damals auch getragen“, war gleich mehrfach zu hören. Da gab es Plissee-röcke, Petticoats und Tellerröcke für die Frauen und gemusterten Hemden und lange Kragen für die Männer. Und Punkte in allen Farben und Größen.

Moderatorin Manuela Kertscher war zwar in den 60er-Jahren noch ein kleines Kind, doch der Modestil hat für die etwas ganz Besonderes und Zeitloses. „Bei den Frauen standen Weiblichkeit und Kurven im Vordergrund und man

durfte Bein zeigen, jedoch nur bis zum Knie. Für unsere Frisuren haben wir viel Haarspray benötigt. Ich fühle mich damit wie eine Gouvernante“, sagt Manuela Kertscher lachend. 70 verschiedene Teile präsentierten die Models auf dem Laufsteg, vor allem die Mädchen und Frauen hatten ihren Spaß mit den schwingenden Röcken.

In den Abendstunden zeigten dann die Tanzgirls aus Langenleuba-Niederhain ihr Können. Anschließend gab es eine kleine Kinovorführung mit alten Filmklassikern.

600 Besucher ließen sich Veranstalterangaben zufolge die Swing-Party bei passenden kulinarischen Offerten nicht entgehen und feierten gemeinsam bis drei Uhr in der Früh.



Ebenfalls ein Hingucker – ein Ford, Baujahr 1966, und ein Buick (r.), Baujahr 1977.



Die Hot & Blue Jazzband aus Meerane heizt ein.